

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Jahreslosung 2024

Februar/März 2024

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	11
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Vorankündigung	16
Was uns am Herzen liegt	17
Zurückgeblickt	22
Kinderseite	26
Gemeinsame Ansprechpartner	27
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	28
Kontakte Auenkirchgemeinde	30
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	31
Adressen der Kirchen	32



Ehrenamt kostet Zeit und Kraft.
An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen
und Spendern herzlich für ihr Engagement
gedankt.

Ohne ihren Einsatz wäre Gemeindeleben
nicht möglich.

3 Minuten für Gott ...

Es ist kurz nach 13 Uhr. Ich sitze in meinem Auto und fahre auf der B95. Ich bin in Gedanken. Eine Begegnung geht mir nach, sie hat mich aufgewühlt. Ich komme von einem Treffen mit ehemaligen Arbeitskolleginnen, wir hatten uns zum Frühstück verabredet. Gleich am Anfang kam ich mit einer ehemaligen Kollegin ins Gespräch; sie fragte mich, ob bei mir alles gut sei. Ich stimmte zu und erzählte munter von all den Veränderungen und wie zufrieden ich bin. Schließlich fragte ich sie, ob denn auch bei ihr alles gut sei. Es dauerte ein wenig, dann schaute sie mich an und meinte: Nein, wenn ich ehrlich bin, dann geht es mir richtig beschissen. Ich fragte sie, was der Grund sei. Sie begann zu erzählen und es dauerte nicht lang, da stiegen ihr Tränen in die Augen. Ich nahm sie in den Arm, hörte ihr zu, sagte nichts und litt eine kleine Weile mit ihr.

Liebe Leserinnen und Leser,

eines ist mir in diesem Moment ganz neu bewusst geworden. Jede und jeder von uns trägt ein Päckchen mit sich herum. Der eine vielleicht nur ein ganz kleines, die andere dafür ein umso größeres. Es sind die Dinge, die uns belasten, die uns nachts wachhalten, über die wir ständig nachdenken. Es sind die Dinge, die uns nicht zur Ruhe kommen lassen.

Was kann uns helfen?

Ich glaube, dass darüber zu sprechen helfen kann. Ein offenes Ohr, das zu-



Bild: Heike C. Müller

hört, das nicht vorschnell Tipps gibt, das sich Zeit nimmt und mitleidet. Täglich begegnen wir einer Vielzahl von Menschen, manchen sieht man ihre Päckchen an, andere verstecken sie aufwendig.

Ich wünsche uns, dass wir alle Orte in unserem Leben haben, wo wir solch ein offenes Ohr finden können und zugleich selbst offene Ohren sein können. Gemeinde kann solch ein Ort sein, wo man ankommen kann, abladen darf und gestärkt zurückkehrt. Gott hat stets ein offenes Ohr.

Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. (Jes 50, 4b)

Wo brauchen Sie ein offenes Ohr? Ganz im Sinne der Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1Kor 16,14) – sprechen Sie darüber, mit Menschen, mit Gott.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Stud. theol. Max Günther

Gottesdienste

Freitag, 2. Februar, Mariä Lichtmess

■ 19.00 Uhr Andacht zu Mariä Lichtmess Auenkirche Pfr. Bohne

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä

■ 10.00 Uhr **Einer für alle – mit Kantorei**
Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden   Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Freitag, 9. Februar

■ 20.00 Uhr Taizé-Andacht Johanniskirche Lektorin Dr. Lupp

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

■ 10.00 Uhr Gottesdienst   Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

■ 10.00 Uhr Familiensonntag Pfarrhaus Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

■ 19.00 Uhr Gottesdienst zu Aschermittwoch  Auenkirche Pfr. Bohne

Sonntag, 18. Februar, Invokavit

■ 10.00 Uhr **Einer für alle**
Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden   Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Sonntag, 25. Februar, Reminiszenz

■ 10.00 Uhr Gottesdienst  Martin-Luther-Kirche Stud. theol. Günther

■ 10.00 Uhr Gottesdienst   Auenkirche Pfn. Hüneburg

■ 10.00 Uhr Gottesdienst Lutherstube Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 3. März, Okuli

■ 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor  Martin-Luther-Kirche Kantor Zimpel

■ 10.00 Uhr Gottesdienst   Auenkirche Pfr. Bohne

Freitag, 8. März

■ 20.00 Uhr Taizé-Andacht Johanniskirche Lektorin Dr. Lupp

Legende:

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben mit
Lutherstube

 Bei Gottesdiensten,
die mit diesem Symbol
gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und
Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste
mit dem Kelch gekennzeichnet,
findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft
wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, Lätare

■ 10.00 Uhr	Familiengottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.päd. Peifer
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Auenkirche	Pfr. Bohne

Sonntag, 17. März, Judika

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Kantorei</i>		Martin-Luther-Kirche	Stud. theol. Günther
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Auenkirche	Pfr. Bohne
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Katharinenkirche Großdeuben	Pfr. i. R. Hammermüller

Sonntag, 24. März, Palmarum

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Auenkirche	Pfr. Bohne
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Bachkantate</i>		Kirche Großstädteln	Akademiedirektor Bickhardt/ Pfn. Bickhardt-Schulz

Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag

■ 19.00 Uhr	Gottesdienst		Johanniskirche	Pfr. Bohne
-------------	--------------	---	----------------	------------

Freitag, 29. März, Karfreitag

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Stud. theol. Günther
■ 15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst		Kath. Kirche St. Peter und Paul	Pfr. Baumgarten / Pfr. Bohne

Sonntag, 31. März, Ostersonntag

■ 6.00 Uhr anschl.	Osterfeuer, Ostermette Osterfrühstück		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
■ 6.00 Uhr anschl.	Osterfeuer, Lichtfeier Osterfrühstück		Auenkirche	Hr. Zeike
■ 6.00 Uhr anschl.	Osterfeuer, Ostermette Osterfrühstück		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
■ 10.00 Uhr	Festgottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
■ 10.00 Uhr anschl.	Familiengottesdienst Ostereiersuche		Auenkirche	Pfr. Bohne/ Fr. Gauglitz

**Gottesdienste
in den
Seniorenheimen**

**Gottesdienst im
Seniorenheim
Hermann-Müller-Str. 4**

Mittwoch,
21. Februar, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Mittwoch,
20. März, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

**Gottesdienste im
Kursana-Domizil
Am Volksgut 2**

Mittwoch
14. Februar, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Mittwoch,
13. März, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

**Gottesdienste
im Seniorenheim
in der TRIGALERIA**

Dienstag,
27. Februar, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag,
26. März, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Gottesdienste

Montag, 1. April, Ostermontag

■ 11.00 Uhr anschl.	Gottesdienst mit den LE Gospelsingers Anradeln	Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
------------------------	---	---------------	-----------------------

Sonntag, 7. April, Quasimodogeniti

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst		Johanniskirche	Pfr. Bohne
■ 15.00 Uhr anschl.	Inklusionsgottesdienst Begegnungscafé		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Konrath

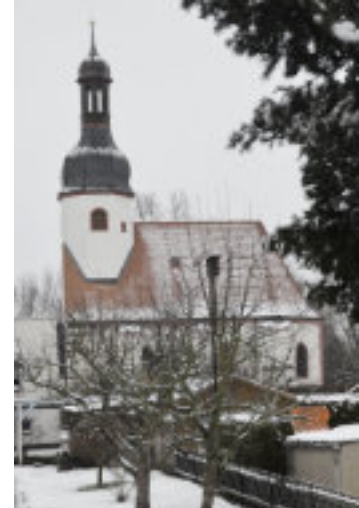
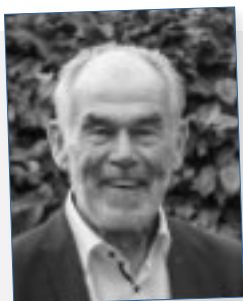


Foto: Heike Christina Müller



ABSCHIED VON REINER BENEDIX

Rainer Benedix, gestorben im Alter von 80 Jahren am 11. Dezember 2023, war langjähriger stellvertretender Vorsitzender der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben. Dass er für seine Überzeugungen einstand und mutig Wege fand, sie umzusetzen, hatte er bereits mit seiner Tätigkeit in der DDR-Opposition gezeigt, wo er illegal Flugblätter druckte.

Im Gemeindevorstand war er unermüdlich und omnipräsent. Mit immer neuen Ideen machte er Kirche für Menschen lebendig. Jeder wird sich an irgendein Projekt erinnern, in dem Rainer Benedix dabei war, und an Momente, wo er auf Menschen in und außerhalb der Gemeinde zugegangen ist, Netzwerke gepflegt, Brücken gebaut und Verbindungen in der Gemeinde, aus der Gemeinde heraus und in sie hinein geschaffen hat. Als er formell zu alt für die KV-Mitgliedschaft geworden war, konnte er für das Amt eines Kurators der Kirche gewonnen werden.

Die offene Kirche war eines seiner Projekte, ebenso wie die Kunst in der Kirche. Er hat den Kontakt zu Christoph Grüger, dem Schöpfer der Fenster in der Großstädtelner Kirche, aufgenommen und einen Besuch von ihm mitorganisiert.

Den Ausbau der ehemaligen Patronatsloge als Künstlerstube trieb er voran. Die große Holzskulptur im Garten der Fahrradkirche in Zöbigker, das Kreuz im Segel, verdankt die Gemeinde seiner Initiative.

Jetzt ist er über eine neue Brücke gegangen
und an einem neuen Ort angekommen.

Lieber Rainer – Großstädteln ohne dich, das ist unvorstellbar. Wenn ich dort in der Kirche bin, meine ich immer, dich in einer der Bänke zu sehen. Daran wird sich auch nichts mehr ändern. Auf Wiedersehen, lieber Rainer!

Dr. Ulrike Gaebel

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

Harald Callies, 79 Jahre
Rainer Benedix, 80 Jahre
„Die Liebe hat in der Ewigkeit ihr Zelt.“
Hildegard von Bingen



Fotos: Heike C. Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Besuchsdienst <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens <i>nach Vereinbarung</i>		Nicole Schuldt
Flötenkreis	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
mittwochs 20.00 Uhr, 7.2./21.2./27.2./13.3./27.3./10.4.		
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 26.3.		
Haus-Bibelkreis	GZ Mitte	Hannelore Hensen
donnerstags 19.30 Uhr, 8.2./22.2./7.3./21.3./4.4.		
Jugendchor, ab 7. Klasse (nicht in den Ferien)		Kantorin Susanne Blache
dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gemeindesaal Markkleeberg-Ost	
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr		Team
14.2. ?? 13.3. ??		
Kantorei (nicht in den Ferien)	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
<i>Der nächste Termin ist im Frühjahr</i>		
Kirchenvorstand	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
dienstags 19.00 Uhr, 6.2./5.3.		
Vorkonfirmanden, 7. Klasse (nicht in den Ferien)		Pfr. Frank Bohne
Mittwochsgruppe, 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Donnerstagsgruppe, 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Samstagsgruppen 3.2./2.3., 9.00 – 16.00 Uhr	GZ Mitte	
Konfirmanden, 8. Klasse (nicht in den Ferien)		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 16.30 Uhr und 17.30 Uhr	GZ Mitte	
Sonnabend 9.3., 13.00 – 16.30 Uhr	entsprechend Absprache	

Kurrende/Kinderchor (nicht in den Ferien)

donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
freitags 16.00 Uhr, ab 1. Kl.	Gem.-haus	Kantorin Susanne Blache
freitags 17.00 Uhr, ab 2. Kl.	Markkleeberg-Ost	
Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung)	Kath. Gemeindehaus	Ursula Köhler
montags 19.30 Uhr, 5.2./11.3.	Böhlen, Jahnstr. 12	
Ökumenischer Frauengesprächskreis		Gem.-Päd. Carola Peifer
montags 19.30 Uhr, 26.2./25.3.	Altes Kantorat	
Posaunenchor (nicht in den Ferien)		Kantor Frank Zimpel
donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	
Seniorenkreis	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
mittwochs 14.30 Uhr, 7.2./13.3.		
Spätaussiedlerkreis	GZ Mitte	N. N.
donnerstags 17.00 Uhr		
Trauerkreis , mittwochs 16.00 Uhr	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Hermann
21.2. „Neue Wege gehen“ 20.3. „Erinnern und Loslassen“		
Zwergen-Treff (nicht in den Ferien)	Altes Kantorat	Maria Zeitmann und Team
mittwochs 9.45 Uhr – 12.00 Uhr		

Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchengemeinde

mit dem Getauften

Julius Fritzsche

*Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit
der Tat und mit der Wahrheit. 1. Joh 3,18*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Edda geb. Nulle und Klaus Hennig

Geh hin, der Herr sei mit dir! 1. Sam 17,37 b



Foto: Renate Ströhm

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Vorschule und Klassen 1+2	Jugendraum	Gem.-Päd. Carola Peifer
montags 14.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Carola Peifer
Klassen 3 + 4: montags 15.30 Uhr	Jugendraum	Andrea Gauglitz
Klassen 5 + 6: dienstags 16.00 Uhr	Jugendraum	

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Offener Gesprächskreis Johanniskirche Team
mittwochs 19.30 Uhr, 7.2./6.3. Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Gesprächskreis „60 Plus“ Jugendraum Leonore Panse
mittwochs 17.00 Uhr, 7.2./6.3. Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Seniorenkreis Johanniskirche Andrea Steinführer
dienstags 14.00 Uhr, 27.2./26.3.

Basteln für Senioren Johanniskirche Andrea Steinführer
donnerstags 14.00 Uhr, 8.2./22.2./7.3./21.3.

Senioren-Singen Gemeindesaal Jana Stefanek
dienstags 10.00 Uhr, 6.2./12.3.

Kurrende (Vorschulalter bis 1. Klasse) Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache
freitags 16.00 – 16.50 Uhr (nicht in den Ferien)

Kinderchor (2. bis 6. Klasse) Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache
freitags 17.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Jugendchor (ab 7. Klasse) Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache
dienstags 18.30 – 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Kantorei Auenkirche Kantorin Susanne Blache
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Besuchsdienst Gemeindehaus Ilona Gärtner
Dienstag, 19.3. 18.00 Uhr

Kirchenvorstand Gemeindesaal Georg Zeike
mittwochs 20.00 Uhr, 21.2./20.3.

Ausgabe Gemeindeblatt Pfarramt
ab Dienstag, 26.3.

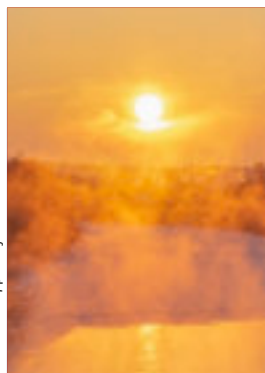
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
freitags 18.30 Uhr, 23.2./29.3.		
Christenlehre (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Großstädteln	Anne Berthold
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr		
Frauen- und Älterenkreis	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 14.00 Uhr, 6.2./5.3.		
Hauskreis	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
mittwochs 19.00 Uhr, 14.2./6.3.		
Kirchenvorstand	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
mittwochs 7.2./6.3., 19.15 Uhr		
Küsterkreis	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Mittwoch, 6.3., 18.30 Uhr		
Konfirmanden und Vorkonfirmanden		
Termine s. Markkleeberg-West		
Offene Kirche	Kirche Großstädteln Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche
auf Anfrage		



Besondere Veranstaltungen

Foto: Witalie, pixabay



Sonnabend, 3. Februar, 10.00 – 15.00 Uhr und
Sonntag, 4. Februar 15.00 – 18.00 Uhr, Auenkirche

sonnengesang

Improvisationsworkshop

für Kinder ab 6 Jahren

Anmeldungen an Kantorin Susanne Blache
Unkostenbeitrag 5 €

Abschlussveranstaltung mit öffentlicher Aufführung
am Sonntag um 17 Uhr in der Auenkirche

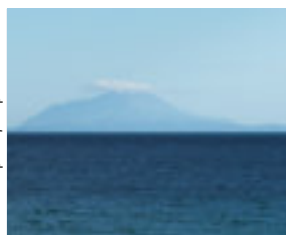
Mittwoch, 7. Februar, 17.00 Uhr
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

„Der Mann, der den 7. Oktober filmte“

Siegbert Schefke filmte als Bürgerrechtler die Proteste
am 9. Oktober 1989 in Leipzig – bei uns berichtet er darüber.

Foto: Neptuun, Wikipedia



Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis

Thema: Mönchsrepublik Athos – Eine Reise

Referent: Thomas Klose

◀ Der Berg Athos

Foto: Pixabay



Montag, 12. Februar, bis Mittwoch, 14. Februar,
9.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

drei Tage mit Miriam singen

Anmeldung unter c.peifer@gmx.net
oder Tel. 0173 – 6 90 70 07

Unkostenbeitrag 15 €

Ich freue mich auf alle Kinder der 1. bis 6. Klasse!
Gemeindepädagogin Carola Peifer

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis

Thema: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Ein Abend zur Jahreslosung

Referent: Pfarrer Frank Bohne



Bild: Heide C. Müller

Freitag, 22. März, 20.00 Uhr, Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde

Gemeindestammtisch

Sonnabend, 23. März, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Passionskonzert

Johann Sebastian Bach – Johannes-Passion (BWV 245)

Für Soli, Chor und Orchester

Eintritt 15 € /10 €, Kinder frei

Kartenvorverkauf im Pfarramt und in der Touristinformation Markkleeberg
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Festgottesdienst mit der Kantate „Ich habe genug“

BWV 82 von Johann Sebastian Bach

mit der Erstvorstellung der Publikation „Elly-Viola Nahmmacher“

Bass - Michael Pommer, Oboe - Ludwig Matschke, Ensemble Concertino
Akademiedirektor Stephan Bickhardt und Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Benefizkonzert

zugunsten der neuen Kirchenfenster im Altarraum der Martin-Luther-Kirche

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Rolf-Dieter Arens – Klavier

Andreas Hartmann – Violine, Anna Niebuhr – Violoncello

Großzügige Spende zugunsten der Kirchenfenster erbeten

Besondere Veranstaltungen



Foto: Heike C. Müller

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr, Auenkirche

Musik & Andacht zum Karfreitag

Heinrich Schütz

Johannes-Passion (SWV 481) u. a.

Kantorei der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost
und Solisten

Leitung - *Susanne Blache*

Eintritt frei - Spende für die Kirchenmusik erbeten.

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum Leipziger Raum
und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr Osterfeuer

an der Martin-Luther-Kirche/ an der Auenkirche/ Altendorffplatz

anschließend Ostermette bzw. Lichtfeier

Martin-Luther-Kirche/Auenkirche/Kirche Großstädteln

danach Osterfrühstück

Altes Kantorat/Gemeindesaal Ost/Pfarrhaus Großstädteln

Wir würden uns über Helfer bei der Vorbereitung und/oder
Gaben für das Frühstück freuen. Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern!

Vorankündigung



Foto: Wodicka

Sonntag, 7. April, 15.00 Uhr

Gottesdienst in einfacher Sprache (Inklusionsgottesdienst)

mit *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz* und *Pfarrer Andreas Konrath*

zusammen mit der Gehörlosengemeinde Leipzig/Leipzig Land und
dem diakonischen Werk Innere Mission Leipzig e.V. **Wohnverbund**

Katharina von Bora Markkleeberg

anschließend Begegnungscafé in der Kirche Großstädteln

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Die Sitzung im Advent beschäftigte sich mit der Einstellung von Mitarbeiterinnen für unseren Kindergarten, nachdem Katrin Rehde ausgeschieden war. Eine neue Erzieherin konnte für eine Tätigkeit ab April gewonnen werden, eine Sozialassistentin für die rasche Unterstützung im Gruppendienst schon ab Januar. Für die Herstellung des ersten neuen Kirchenfensters mussten infolge Änderungen Mehrkosten von reichlich 3.000 € bestätigt werden.

Ausgiebig diskutiert wurden Optionen, in welche Richtung im Jahr 2024 Strukturveränderungen, die der Kirchenbezirk von unserer Region fordert, gestaltet werden sollen. Im Raum steht die „kleine Lösung“, die die Markkleeberger Gemeinden als Fusion einschließt. Die „große Lösung“ betrifft eine Vereinigung zur Einheitsgemeinde gleich als ganze Region. Der Kirchenvorstand beschloss einstimmig (bei einer Enthaltung), sich für die große Lösung offen zu halten, sofern unsere Schwestern in und um Zwenkau sich dafür entscheiden. Mit dem Sichten und Abstimmen von Vertragsbestandteilen wird bereits im Januar/Februar begonnen. Solches Zusammenschließen ist jedoch nur ein erster Schritt, weil landeskirchliche Vorgaben künftig von mindestens 6.000 Gemeindegliedern ausgehen, unsere bestehende Region aber nur 4.700 Gemeindeglieder hat. Deshalb wird sich die große oder kleine Lösung anschließend in einen Verbund von weiteren, selbständigen Gemeinden im Süden von Leipzig einzu-

bringen haben. Kontaktgespräche hierzu werden noch in diesem Jahr stattfinden.

Eine bewegende Entscheidung stand zum Ende der Sitzung an: Unsere langjährige Kirchvorsteherin und stellvertretende Vorsitzende, zeitweise Vorsitzende, Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff, hatte aus gesundheitlichen Gründen schriftlich um Entbindung von ihrem Amt als Kirchvorsteherin gebeten. Damit zusammen hängt auch ihr Vorsitz im Diakonie- und im Kindergartenausschuss, in denen sie lange segensreich gewirkt hat. Mitglied in beiden Ausschüssen - wie auch im Dienst als Lektorin - möchte sie als engagiertes Gemeindeglied jedoch bleiben. Der Kirchenvorstand gab der Bitte unserer Schwester schweren Herzens statt und bestätigte ihr Ausscheiden.

In der Januarsitzung wählte der Kirchenvorstand Julia Haubold zur Stellvertretenden Vorsitzenden und Pfarrer Bohne zum Vorsitzenden. Um die Vollzahl des Kirchvorstandes wieder herzustellen, konnte Petra Ley zur Mitarbeit gewonnen und berufen werden. Sie wird in einem der nächsten Gottesdienste zu ihrem Dienst eingesegnet. Des Weiteren stellte sich eine christliche Baugenossenschaft vor, die ab Sommer dieses Jahres eine freie christliche Schule in Markkleeberg betreiben wird.

Pfarrer Frank Bohne
Vorsitzender des Kirchenvorstands



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchengemeinde Markkleeberg-Ost

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Diakonie und unserer Gemeinde stand im November ganz oben auf der Tagesordnung, denn am selben Tage hatten wir uns mit der neuen Kita-Trägerin getroffen. Im Wesentlichen soll die inhaltliche Zusammenarbeit so bleiben wie bisher: Beteiligung der Kita am Erntedank- und Gemeindefest, gemeinsame Martinsandacht mit Laternenumzug, Schulanfangsgottesdienst u.a. Andachten in Elternabenden sollen weiter mit unserem Pfarrer stattfinden, die Kantorin wird regelmäßig in der Arche Noah mit den Kindern musikalisch arbeiten, und nach Möglichkeit wird es gemeindepädagogische Angebote in den Morgenkreisen geben. Ein Beirat, bestehend aus Vertretern der Kita, der Gemeinde und der Diakonie, wird sich zweimal jährlich treffen, um die Zusammenarbeit auszuwerten und weiterzuentwickeln.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss brachte mehrere Beschlussvorlagen ein, und wir entschieden über die Verwendung des Jahresüberschusses 2022 (Bildung einer Personalkostenrücklage), den Stellen- sowie den Haushaltsplan für 2024.

Axel Roth, Pfarrer Bohne und Georg Zeike berichteten vom Treffen mit Vertretern aller Gemeinden unserer Region. Hierbei ging es um weitere Struktur-

veränderungen, die notwendig werden. Grund ist die schwindende Zahl der Gemeindeglieder. Deshalb kommen wir nicht umhin, über neue Verbindungen innerhalb unserer Region, aber auch mit Blick auf Nachbarregionen zu nachdenken. Ein weiteres Treffen dieser Arbeitsgruppe ist für Ende Januar geplant.

Desweiteren sprachen wir über Details der Jahresplanung. Hierbei standen der Wunsch nach einem theologisch-thematischen Gemeindeabend und evtl. einer Rüstzeit im Vordergrund. Das wird weiter zu besprechen sein.

Im Dezember war ein adventliches Beisammensein das Hauptanliegen des Abends. Zuvor wurden jedoch noch einige Beschlüsse gefasst: Für den Friedhof wird die Tischlerei Schrickel ein neues Einfahrtstor aus Eichenholz anfertigen, und in der Auenkirche wird die Heizung um ein paar Segmente erweitert. Die Dienstverträge von Sylke Hönig und Marek Waldenburger werden verändert, da die Stellenanteile für die Arbeit in der Kita ab Januar wegfallen. Frau Hönig wird nun mehr Aufgaben in der Verwaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde übernehmen und Herr Waldenburger mehr in unserer Gemeinde arbeiten.

*Georg Zeike
Vorsitzender des Kirchenvorstands*



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Für die vergangene Adventszeit hatte sich der Familienausschuss vorgenommen, Kinder aus verschiedenen Kindertagesstätten des Gemeindegebietes in unsere Kirchen einzuladen. Die Weihnachtsgeschichte erzählt im Kirchenraum, das war das Ziel. Vier verschiedene Andachten für Kinder fanden statt, und das Interesse von Seiten der Kinder und der Erzieherinnen und Erzieher war sehr groß.

Zum ersten Mal wurde ein Krippenspiel ohne Gemeindepädagogen geplant und durchgeführt. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Grundschule Großstädteln bekamen wir genügend Kinder zusammen, die mitspielen wollten. Die Kinder und Eltern waren eifrig am Lernen, und schon bald entstand eine schö-

ne Atmosphäre in Vorfreude auf die Aufführung im Schulgottesdienst und zum Heiligen Abend.

Gegenwärtig arbeiten wir an einem Buch über den Kreuzweg in der Kirche Großstädteln von Elly-Viola Nahmmer. Es soll nach dem Gottesdienst zu Palmarum zum ersten Mal vorgestellt werden.

Der Musiksommer 2024 in unseren Kirchen bringt eine interessante Neuerung. Mit zwei Musikalischen Vespern werden wir in der „schwimmenden Kirche“ Vineta in Großpösna vertreten sein. Schon am Karfreitag wird die erste Vesper dort stattfinden.

*PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz
Vorsitzende des Kirchenvorstands*



Was uns am Herzen liegt

Herzliche Einladung zu den Höhepunkten dieses Jahres ab April



Neben besonderen Gottesdiensten sind Sie zu vielen musikalischen Veranstaltungen eingeladen. Sie können sich auf die neuen Fenster in der Martin-Luther-Kirche freuen. Außer den Rüstzeiten wird es wieder Ausflüge für bestimmte Gemeindegruppen oder als Angebot für alle Gemeindemitglieder geben. Eine Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche mit Fotos zur Fahrradkirche weist ab Mai auf die 300-jährige Kirchweih der heutigen Fahrradkirche hin. Genaue Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte zeitnah dem Nachrichtenheft oder gegebenenfalls einer persönlichen Einladung.

Anmeldung zur ökumenischen Frauenrüstzeit am 30. August

Mit der Gemeindepädagogin Carola Peifer fahren wir vom 30. August bis zum 1. September dieses Jahres in die Dahlemer Heide in das evangelische Rüstzeitheim in Schmannewitz. Platz ist für ca. 20 Frauen im Alter von 30 bis 80 Jahren, auch gerne mit Kindern. Kinderbetreuung wird angeboten. In diesem Jahr haben wir die Tage unter das biblischen Leitwort aus Jesaja 43,1b gestellt: Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Für viele von uns ist dieses Wochenende eine kleine Auszeit vom Alltag. Zur Arbeit mit dem Text haben wir uns erneut die erfahrene Bibliodramatikerin Maria Salzmann eingeladen. Ziel ist es, dem Frieden in uns nachzuspüren und zu erfahren, was in diesen Zeiten davon noch vorhanden ist.



Wenn Sie neugierig geworden sind und uns begleiten möchten, sprechen Sie unsere Gemeindepädagogin Carola Peifer an. Anmeldungen nehmen wir bis zum 30. März 2024 im Pfarramt Markkleeberg-West oder direkt bei Carola Peifer entgegen.

*Eva Sonnenberg, Teilnehmerin
ökum. Frauengesprächskreis*



Ein großes Dankeschön

Die vergangene Advents- und Weihnachtszeit mit ihren vielen und sehr gut besuchten Veranstaltungen war nur durch den besonderen Einsatz vieler engagierter Ehren- und Hauptamtlicher möglich. Sie setzten sich ein für: Advents- und Weihnachtsmusiken, buken leckere Plätzchen und Brot, beteiligten sich an den Weihnachtsspielen und schmückten die Kirchen.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Gärtnerinnen „Blumenfreund Feindt“ und „Knaack“, die alljährlich mit Adventsschmuck die Gemeinden unterstützen.

Außerdem sei herzlich allen Spendern gedankt. Durch sie konnte wieder eine große Summe an „Brot für die Welt“ überwiesen werden, zu deren Höhe auch der Plätzchen- und Brotverkauf der Jugendlichen beigetragen hat.

Heike Christina Müller

Fotos: Carsten Müller

Fotorückblick von Heilig Abend



Foto: Katharina Engel



Foto: Simone Grosche



Foto: Carsten Müller



Foto: Carsten Müller

Alle Kirchen waren festlich geschmückt und boten so den Rahmen für sehr gut besuchte, zahlreiche Christvespern und Weihnachtsgottesdienste.

Foto oben links: Krippenspiel für Erwachsene in der Auenkirche
Foto oben rechts: Krippenspiel in der Kirche Großstädteln
Fotos unten: Die geschmückte Martin-Luther-Kirche zur letzten Christvesper am Heilig Abend

Wer sagt denn, dass Engel immer Flügel haben?

Konfirmanden und Konfirmandinnen von Pfarrerin Bickhardt-Schulz haben im Rahmen der Christvesper in der Katharinenkirche Großdeuben ein Krippenspiel gestaltet. Anna Winne trug abschnittsweise das Weihnachtsevangelium nach Lukas vor. Emil Kaiser und Lina-Rahel Karnstedt als Josef und Maria, Antonius Brixi und Theo Kugler als Hirte und Engel spielten und lasen zwischendurch Selbstreflexionen dieser Figuren; die Gemeinde wurde durch Lieder, die zum Verlauf der Geschichte passten, einbezogen. Die Liedansagen kamen von Anna Schackenberg. Als Aushilfshirten waren noch Frida und



Foto: Kristin Kugler

Franz Kugler mit von der Partie. Allen zusammen gelang eine stimmungsvolle Darstellung der Geschichte der Geburt Jesu zum Beginn des Heiligen Abends.
Horst Streugöbel



Alle Jahre wieder...

... wird das Krippenspiel von den Vorschulkindern unseres Martin-Luther Kindergartens aufgeführt. In den vergangenen Monaten wurden Texte und Lieder geübt und einstudiert. Alle 25 Kinder waren jedes Mal voller Ehrgeiz und mit bester Laune bei den Proben dabei. Das Ergebnis konnte sich dann am Nikolaustag sehen lassen. Es war eine schöne Aufführung. Ein herzliches Dankeschön geht zunächst natürlich an unsere Kinder. Ihr wart toll – Danke! Ein Dank gilt auch allen Eltern, welche ihre Kinder beim Textlernen unterstützt und mit Kostümen ausgestattet haben, Frank Zimpel für die Liedbegleitung an der Orgel und Herrn Wagenlehner und Herrn Becher

für das Auf- und Abbauen in der wohltemperierten Kirche.

Marianne Hartmann, Pädagogin des Martin-Luther-Kindergartens



Foto: Maria Zeitmann



Foto: Maria Zeitmann



Spendeneinnahmen Adventsbasar

Am 6. Dezember fand unser gut besuchter Adventsmarkt statt. Es gab leckeres Essen, allerlei Gebasteltes sowie Glühwein und Kinderpunsch. Ein großer Dank für Spenden und Mithilfe geht an den Elternbeirat und die Eltern des Martin-Luther-Kindergartens. Ebenso auch an die Pädagogen für das fleißige Basteln und Herstellen der Produkte. Die eingenommenen Spenden im Wert von 850 € kommen dem Verein Wolfsträner aus Leipzig zugute. Der Verein unterstützt Kinder und Jugendliche, die ein Familienmitglied verloren haben, in Ihrer Trauerarbeit. Vielen Dank!

*Maria Zeitmann,
Leiterin des Martin-Luther-Kindergartens*

Kinder-Aktionen und neue Gottesdienst-Formen vor und zu Weihnachten

Eine lebendige Adventszeit – das war das Ziel einer ganzen Reihe von Veranstaltungen für die Allerjüngsten in Großstädteln und Großdeuben: Bereits am 17. November besuchten Kinder der Großdeubener „Kleine Hände“-Kita in einer „Entdeckertour“ die Katharinenkirche. Am zweiten Advent zog der Familiensonntag zahlreiche Kinder und Eltern in die Großstädtelner Kirche, um – unterstützt von Familie Döring – zu singen und zu basteln. Am 8. Dezember war die Kita Storchennest, mittlerweile schon traditionell, in der Kirche Großstädteln zu Besuch. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder, begleitet von Herrn Nestler an der Orgel, gesungen und das Krippenspiel mit Holzfiguren aufgebaut. Richtig voll wurde es ab der Woche vor dem dritten Advent: Mit fast 70 Mädchen und Jungen kamen die Kindergärten von Großdeuben und Dreiskau in die Großdeubener Kirche zum Erzähl-Gottesdienst mit Bildertheater, Liedern und Kalle, dem Weihnachtskamel. Und ein volles Haus brachte zu Heiligabend der auf 10 Uhr terminierte Liedergottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Kai Nestler und Familie Döring – der die Städtelner Kirche zur (noch) ungewohnten Zeit an den Rand der Auslastung brachte – ohne, dass die klassischen Nachmittags-Vespers dadurch weniger gut besucht waren. Im Gegenteil!

Alexander Roth und Christian Funke

Foto: Kleine Hände e. V.



Konfis für „Brot für die Welt“

Am Samstag vor dem 1. Advent gab es ganz praktischen Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir trafen uns in der Großbäckerei Hennig im Haupthaus in Zwenkau. Die Gruppe von fast 30 Jugendlichen wurde von Sebastian Schumacher sehr herzlich begrüßt und durch die Backstube geführt. Dann ging es gleich ans Werk. Der Teig wurde maschinell gemischt und geknetet. Nun galt es, Portionen für einzelne Brotlaibe abzuwiegen und in Form zu bringen. Alle waren sehr engagiert bei der Sache, und so manches Kleidungsstück bekam vom Mehl einen weißen Überzug. Schnell waren die über

100 Brote fertig geformt und kamen zum Backen in den Ofen. Als sie abgekühlt waren, holte sie der Vater eines Konfirmanden, Stefan Kugler, aus der Bäckerei ab und brachte sie in die Martin-Luther-Kirche. Nach dem Gottesdienst am 1. Advent startete die große Verkaufsaktion rund um die Kirche. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren äußerst engagiert und konnten für den guten Zweck insgesamt 386,75 € erzielen. Eine Aktion für eine gerechtere Welt, die viel Freude bereitet hat.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Buß- und Bettag in der Martin-Luther-Kirche

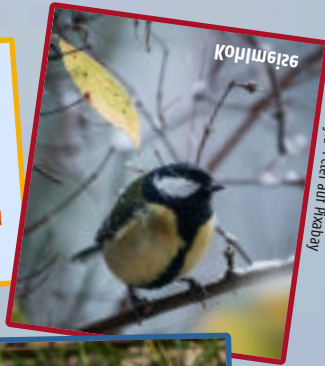
Neuanfang, Orientierung, Besinnung – dafür steht der Buß- und Bettag. Vielleicht ist gerade in diesem Jahr das Bedürfnis nach Neuanfang schwindend gering, bedingt durch die weltweit vorherrschenden, nicht enden wollenden Veränderungen und die Angst davor. Gleichzeitig wächst erst recht in diesen Zeiten das Bedürfnis nach Besinnung, Halt und Orientierung – zurück zu den wesentlichen Werten des Menschseins. Im Gottesdienst nach Vier gab es für solche Momente Raum. Thematisch eingeleitet und geführt von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, begleitet vom Dresdner Liedermacher Kai Schmerschneider, der mit gedankenverlorenen Klängen und hoffnungssuchenden Texten Gedanken schärfte, um sie durch die Kirche schweifen zu lassen, bis sie sich zwischen Wehmut und Leichtsinn im eigenen Kopf niederlie-

ßen – ergänzt von interaktiven Stationen, an denen Gemeindemitglieder ins Gespräch kommen konnten und die Kinder mit Puzzle-Aufgaben und der Suche nach der richtigen Himmelsrichtung mit einbezogen wurden. Am Ende entstand ein Kompass, ein gelöstes Rätselbild, welches zum Altar zeigte. Sinnbild für jene, die nach Orientierung suchen. Vielleicht aber auch, um mittels christlicher Werte Analogien für das Hier und Jetzt abzuleiten. So profan das Credo des Buß- und Bettages zunächst erscheint, innezuhalten und einfach mal etwas Gutes zu tun, es kann uns helfen, uns auf das zu besinnen, was uns am Menschsein eint. Im Anschluss konnte man sich dank vieler helfenden Hände bei Kürbissuppe und Würstchen im Gemeindehaus austauschen und stärken.

Magdalena Höhne

KINDERSEITE

Du fütterst sicher auch unsere Wintervögel, aber kennst du ihre Namen?



Kohlmeise

Foto: Maja-Peter auf Pixabay



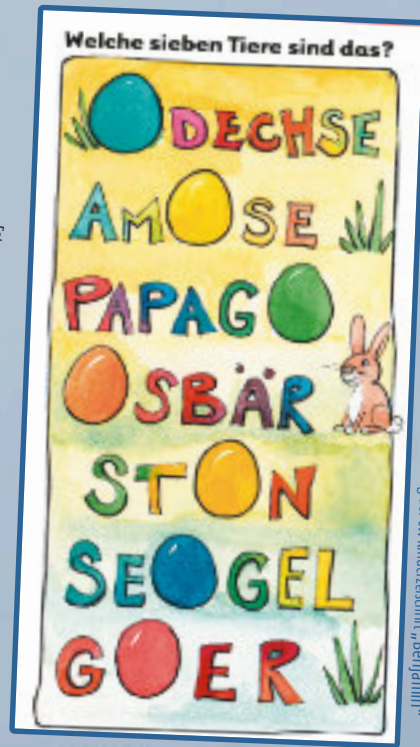
Erdzeisig

Foto: Constantin Müller



Amsel

Foto: Manfred Richter auf Pixabay



Beitrag der ev. Kinderzeitschrift „Benjamin“



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl.

Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst.

Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“ Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de

www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdölzig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerrinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341 35022245 (dienstags und donnerstags) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Maria Zeitmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:
montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:
Dezember: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Januar: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindegeldarbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE 31 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden.



Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg
Tel: 0341 3380527 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:
montags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost
IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.
E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:
dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	sylke.hoenig@evlks.de bis 5. März	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Heike Christina Müller		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	9. Januar		



Adressen der Kirchen



Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
04279 Leipzig, Markkleeberger Str. 25



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



**Katharinenkirche
Großdeuben**
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben